

1. Armbrust-Triathlon in Emmenbrücke

(fk) Die Nachwuchskurse im Armbrustschiessen sind bekanntlich nicht auf die Schiess-Ausbildung beschränkt, es sind gemäss Vorgaben von Jugend und Sport auch andere sportliche Betätigungen auszuüben. In diesem Sinne organisierte Anton Albisser, Leiter Ausbildung des eidgenössischen Ambrustschützen Verbandes mit seinem Verein ASG Emmenbrücke rund um die Schiesssportanlage Hüslendoos Emmenbrücke den 1. Armbrust-Triathlon, nicht nur für Nachwuchsschützen. Es galt nach dem Bike Parcours von 3,1 km mit der Armbrust 10 Schuss auf 30 m ins Schwarze zu treffen. Dann aus der Schiessbekleidung raus und die Laufstrecke von 1,6 km absolvieren. Die Zeitmessung lief auch während des Schiessens, wo man pro Nuller 1 Strafminute kassierte.

Aufgrund der Kapazität des Schiessstandes wurden in 3 Ablösungen je 10 Athletinnen und Athleten auf die Strecke geschickt. Diese kämpften auf der Bike- und Laufstrecke mit vollem Einsatz um Sekunden. Die Disziplin Schiessen wurde variantenreich bewältigt. Einige zogen Schiessjacke und -Hosen an, andere schlüpfen nur in die Schiessjacke, auch ohne Zuknöpfen, und extrem zeitsparende schossen im T-Shirt. Dabei sah man sorgfältiges Zielen sowie unglaublich schnelle Schussabgaben. Nach dem Zieleinlauf wurde mit dem Mittagessen wieder Energie getankt.

Der Einladung folgten nebst den „Einheimischen“ vor allem Schützinnen und Schützen aus der Ostschweiz. Man kämpfte in zwei Kategorien: Junioren U21 und Elite. Jüngste im Teilnehmerfeld war die 14 jährige Janine Dürst aus Weesen, der Älteste mit 70 Jahren fit wie eh und je, Peter Schönholzer, Buhwil-Neukirch. Mit der Superzeit von 22:41 Minuten siegte bei den Junioren Luc Elmer Bürglen (TG). Mit Start-Nr. 30 als letzter gestartet, war er am Ziel Erster mit einem Vorsprung von über 5 Minuten auf die nächst-plazierten Chris Mehlretter Buhwil-Neukirch und Sarah Hügli, Helvetia Neuhausen. Mit knappen Abständen folgen die Emmenbrückler Gian Duss und Andreas Bucher. Bei der Elite gewann Marcel Germann, Bürglen (TG) in 25:05 Minuten vor Markus Schönholzer Buhwil-Neukirch und Sarah Hügli Helvetia Neuhausen. Das Podest um 16 Sekunden verpasst hat Jonas Hansen Brestenegg-Ettiswil.

Beim Absenden begrüßte Toni Albisser die Besucher und dankte der grossen Helferschar vom 9-jährigen Nachwuchsschützen bis Ehrenveteranen und Sympathisanten. Er dankte auch den Teilnehmenden für ihren fairen und unfallfreien Wettkampf. Speziell begrüßen konnte er Martin Schneider, designierter Präsident EASV und Schützenmeister Renato Harlacher, Gerne übernahmen sie die Aufgabe der Siegerehrungen und überreichten allen die Erinnerungs-Medaille.

Der weltweit erstmalige Event ist vollumfänglich gelungen und ruft nach einer Wiederholung, hier oder anderswo.